

4, Flgd an der Sp. schräg abgestutzt, der Aussen \angle scharf recht \angle , Hls körnig pkt., ohne lange aufstehende Haare, anliegend grau behaart, roth, in der M. bisweilen dunkler, die 3. (2.) Querbinde der Flgd gerade u. gleich breit. L. 7—9 mm. In Griechenland. 16(nigripes Brull., Muls.)

4' Flgd an der Sp. einzeln gerundet.

5, Hls grob pkt., roth, wie die Basis der Flgd dicht mit langen aufstehenden Haaren besetzt, die 3. Querbinde der Flgd ziemlich schmal, gerade u. gleich breit. L. 8 mm. In Ungarn (Keller), b. uns nicht gef. (nigripes Ganglb. nec Brull.) 17(hungaricus)

5' Hls feiner runzlig pkt., roth, in der M. schwarz, nur sparsam mit mässig langen aufstehenden Haaren besetzt, Basis der Flgd ohne aufstehende Haare, die 3. (2.) Querbinde der Flgd breit, vorn gerundet. L. 8—12 mm. Im südwestl. Eur. (aegyptiacus Fbr.) 18(trifasciatus Fbr.)

2'' Die 3. (2.) Binde der Flgd steht dicht hinter der M. schräg, die 2. ist sehr schmal u. oft in Flecken aufgelöst, Flgd schräg abgestutzt mit spitzem Aussen \angle .

3,, Hls ziemlich stark gekörnt, roth, die 3. (2.) Binde ziemlich breit, Fhler u. B. rothbraun. L. 7 mm. Im südl. Eur. bis Schlesien (?), b. uns nicht gef. 19(ruficornis Ol.)

3'' Hls runzlig pkt.,⁷⁾ schwarz, mit einzelnen aufstehenden Haaren besetzt, die 3. (2.) Binde schmal, etwas gewellt u. innen stark nach vorn gerichtet. L. 6—9 mm. In Eur. bis Berlin u. Ostpr. (?), b. uns häufig. (lineola Scop.)

20 massiliensis L.

993 subg. *Caloclytus* Fairm.

(Isotomus Muls.)

Schwarz oder braunschwarz, auf jeder Flgd 1 Makel innerhalb der Schlt., 1 zweite unmittelbar an der Naht hinter dem Schldch., 1 dritte am Sr., 2 Querbinden u. die Sp. weiss oder gelb, Hls mit 3 gelben Längsstreifen, Fhler u. B. gelb. L. 13—18 mm. Im südl. Eur., b. uns nicht selten. (semi-punctatus Fbr., Stierlinii Tourn.) 21 speciosus Schneid.

993 subg. *Cyrtoctytus* Ganglb.

Obers. schwarz, die R. des Hls, 3 ziemlich schmale Querbinden u. die Sp. der Flgd dicht weissl. behaart, die 1. Binde vom Schldch. schräg nach aussen stehend, die 2. noch schräger u. stärker gekrümmt, die 3. hinter der M. nach vorn convex gebogen. L. 11—14 mm. Im südl. Eur. in Gebirgsgegenden, b. uns nicht häufig. 22 capra Germ.

993 subg. *Anaglyptus* Muls.

(Cyrtophorus Leconte)

Das 3.—6. Fhrlgl. an der Sp. nach innen höchstens in 1 kurzen Dorn ausgezogen, Flgd an der Sp. schief nach innen abgestutzt, mit \pm stumpfem oder abgerundetem Aussen \angle , 3 schmale Binden mit dichter weisser Behaarung. L. 9—12 mm. In Eur. bis Schwed. u. Ostpr., b. uns häufig. (hieroglyphicus Herbst) 23 mysticus L.

7) Hierher noch Cl. Pelletieri Lap. aus dem westl. Mittelmeergebiet.